

Berufliche Alternativen?

Beitrag von „soleil3“ vom 7. Dezember 2011 21:47

Hello!

Komisch, gerade heute wollte ich auch ein ähnliches Thema starten. Liegt vielleicht wirklich an der Jahreszeit, an den gestressten Kindern in der Vorweihnachtszeit?

Nun ja, ich bin momentan auch sehr frustriert, da bei mit die Aussicht auf eine Verbeamtung mal wieder schwindet.

Ich soll eine Klasse (sehr schwierige Schüler) nach den Ferien übernehmen und keiner- wede SL noch Schulamt- kann mir garantieren, dass ich somit bald eine Planstelle erhalten werde. Und obwohl ich seit einem Jahr auf der Rangliste ganz oben stehe!!!

Also Stunden aufstocken, brav das versäumte Schreiben von Förderplänen übernehmen und ausbügeln was die NeuLehrerin verbockt hat.

Wieder so viel Energie, so viele Stunden fern meiner eigenen Kinder und niemand würdigt meine Arbeit angemessen. Und das seit Jahren! Nur wegen der angeblich blöden Fächerkombi! Als würde man nur die studierten Fächer unterrichten.

Wieder vertröstet auf irgendwann.

Wenn ich ablehne bin ich meine Ministelle los, bin aber auf das Geld angewiesen.

So langsam kann ich das alles nur persönlich nehmen und bin seeehr enttäuscht, maßlos frustriert und weiß nicht weiter. Ich bin nicht der Mensch, der Druck macht und lautstark einfordert, aber ich überlege ernsthaft, alles hinzuschmeißen und einfach bei meinen eigenen Kindern zu bleiben.

Würde mir jemand eine andere Stelle in einem komplett anderen Bereich anbieten, würde ich auch sofort zugreifen!

Aber: Heute haben 2 Schüler sich für die tolle Musikstunde bedankt, das ist ja auch immer wieder fein und hält vom Kündigen ab. wenigstens auf Raten...

Trotzdem wünsche ich eine gute Nacht!